

Schiffsschleusenanlage Kriegensbrunn



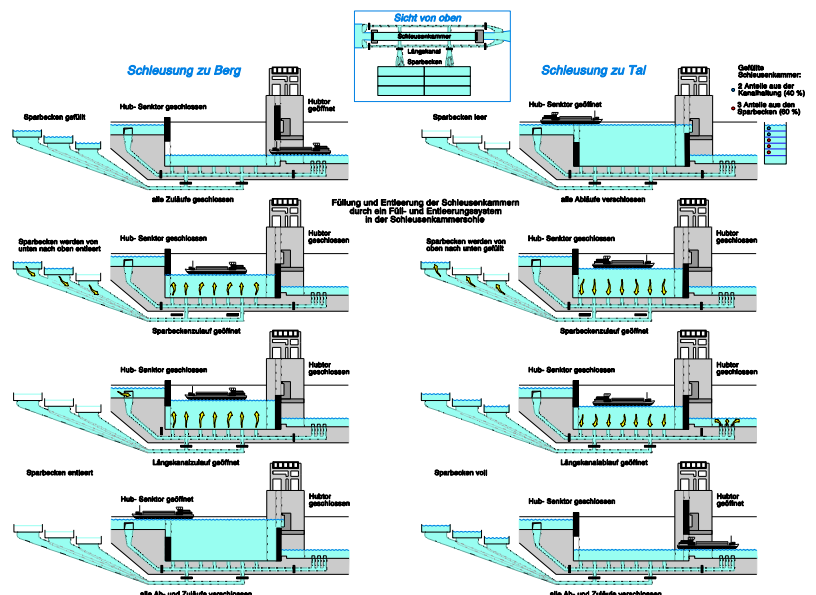
Verkehrssicherheit für die Schifffahrt

Die rund um die Uhr in Betrieb stehenden Schleusen machen einen reibungslosen Schiffsverkehr erst möglich. Derzeit passieren pro Jahr rund 7 700 Schiffe mit rund 6 Millionen Tonnen die Schleuse Kriegensbrunn.

Eine weltweit zukunftsweisende Technik an der Wasserstraße wurde mit der Fernsteuerung von Schleusen eingeführt. Dabei werden von einer Leitzentrale jeweils vier Schleusen bedient. Ziel war neben der Optimierung des Schleusenbetriebes und einer langfristigen Kostenreduzierung auch eine Erweiterung der Schleusenbetriebszeiten für die Binnenschifffahrt.

Die Schleuse Kriegensbrunn wird von der Leitzentrale Kriegensbrunn gesteuert. Durch Videokameras können die Schleusungen wie vom wirklichen Steuerstand vor Ort betrachtet werden. Der zuständige Schichtleiter ist für die Sicherheit verantwortlich, er steuert und überwacht den gesamten Schleusungsvorgang.

Prinzip einer Schiffsschleuse mit Sparbecken im Betrieb



Steckbrief Schleuse Kriegensbrunn

- Nutzlänge: 190 m
- Nutzbreite: 12 m
- Kammerlänge: 200 m
- Fallhöhe: 18,30 m
- Schleusenammervolumen: 44 835 m³
- Dauer einer Schleusung: 20 Minuten
- Anzahl der Sparbecken: 3
- Art und Gewicht der Schleusentore:
 - Oberhaupt: Hubsektor 26 t
 - Unterhaupt: Hubtor 75 t
- Baujahr: 1970

Weitere Informationen:
Wasser- und Schifffahrtsamt
Nürnberg

Marientorgraben 1
90402 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 2000-0
Telefax: +49 (0) 911 2000-101
www.wsa-nuernberg.wsv.de